

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Goldtropfen DHU S

Mischung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Goldtropfen DHU S und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Goldtropfen DHU S beachten?
3. Wie ist Goldtropfen DHU S anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Goldtropfen DHU S aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Goldtropfen DHU S und wofür wird es angewendet?

Goldtropfen DHU S ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen des Herzkreislaufsystems.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei leichter Herzschwäche, insbesondere im Alter.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Goldtropfen DHU S beachten?

Goldtropfen DHU S darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Arnika und andere Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Goldtropfen DHU S sind,
- bei Behandlung mit Herzglykosiden (z. B. Digitoxin, Digoxin),
- bei Kaliummangel im Blut (Hypokalämie),
- in der Schwangerschaft und Stillzeit,
- bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren,
- bei Alkoholkranken.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Der Bestandteil *Convallaria majalis* (Maiglöckchen) enthält herzwirksame Glykoside. Auf Grund erhöhter Empfindlichkeit für Herzglykoside darf Goldtropfen DHU S daher bei Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Schilddrüsenunterfunktion, Sauerstoffunterversorgung

(Hypoxämie), Herzmuskelentzündung, nach Herzinfarkt und bei Störungen des Säure-Basen- und Elektrolythaushaltes (z. B. Hyperkalämie) nur unter ärztlicher Überwachung angewendet werden.
Hinweis: Es bestehen von Mensch zu Mensch erhebliche Unterschiede in der Glykosidempfindlichkeit.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sowie bei Erregungsleitungsstörungen und bei intravenöser Calcium-Therapie sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 6 Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine rasche ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Anwendung von Goldtropfen DHU S zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Als Vorsichtsmaßnahme sollte bei jedem gleichzeitig mit Goldtropfen DHU S angewendeten Arzneimittel die Möglichkeit einer Wechselwirkung berücksichtigt werden.

So können z. B. bei der gleichzeitigen Einnahme von Chinidin, Calcium, Arzneimitteln zur Entwässerung, Abführmitteln und bei der Langzeittherapie mit Cortison-haltigen Arzneimitteln die Wirkung und Nebenwirkungen von Goldtropfen DHU S verstärkt werden.

Systematische Untersuchungen hierüber liegen für Goldtropfen DHU S nicht vor. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für Arzneimittel gelten können, die Sie vor kurzem angewendet haben.

Anwendung von Goldtropfen DHU S zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Goldtropfen DHU S darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Goldtropfen DHU S

Enthält 48 Vol.-% Alkohol.

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose / Zucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Goldtropfen DHU S anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene sollten 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Eine maximale Dosis von 15 Tropfen pro Tag soll aufgrund der enthaltenen Menge an herzwirksamen Bestandteilen (Glykoside) nicht überschritten werden.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten. Eventuell kann auch leicht gegen den Flaschenboden geklopft werden.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten. Bei Bedarf können die Tropfen vor der Einnahme in etwas Wasser verdünnt werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Goldtropfen DHU S angewendet haben, als Sie sollten

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann zu einer Vergiftung durch die Maiglöckchen-Glykoside führen. Bei Überdosierung mit Maiglöckchen-Glykosiden sind die Symptome wie bei einer Digitalisvergiftung zu erwarten. Hauptsymptome sind Herzrhythmusstörungen, Übelkeit und Erbrechen, Sehstörungen, Benommenheit, Verwirrtheit und Halluzinationen. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte sofort einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind. Die Reihenfolge der therapeutischen Maßnahmen richtet sich nach dem Schweregrad der Vergiftung. Bei nur leichter Überdosierung reichen Absetzen des Präparates und eine sorgfältige Überwachung durch einen Arzt aus. Patienten mit bedrohlichen Herzrhythmusstörungen sollten unter kontinuierlicher Registrierung der Herzaktivität (Monitoring) auf einer Intensivstation betreut werden.

Wenn Sie die Anwendung von Goldtropfen DHU S vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Goldtropfen DHU S abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Goldtropfen DHU S abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Aufgrund des Bestandteils *Convallaria majalis* (Maiglöckchen) sind die nachfolgend aufgeführten unerwünschten Wirkungen möglich:

Magen-Darm-Trakt: Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden und Durchfall

Herz-Kreislauf: Unregelmäßiger Puls und Herzrhythmusstörungen

Sinnesorgane: Sehstörungen (z. B. Veränderungen des Farbsehens im Gelb/Grünbereich)

Aussagen zur Häufigkeit können nicht gemacht werden.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt.

Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Goldtropfen DHU S aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Goldtropfen DHU S enthält

Die Wirkstoffe sind: Crataegus Ø 4,0 g, Aurum chloratum Dil. D4 1,0 g, Convallaria majalis Dil. D1 1,0 g, Ignatia Dil. D4 1,0 g, Arnica Ø 0,05 g
in 10 g (entsprechend 10,4 ml) Mischung.

Die sonstigen Bestandteile sind: Sucrose (Saccharose / Zucker), Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 20 Tropfen.

Wie Goldtropfen DHU S aussieht und Inhalt der Packung

Goldtropfen DHU S ist eine dunkelbraune, gelegentlich leicht trübe Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 30 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2014.

Goldtropfen DHU S enthält fünf Einzelbestandteile, die sich bei der Behandlung von leichter Herzschwäche ergänzen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568887.00.00